

*Winterthur: Die Möbelschreinerin Madeleine Burkhardt verwirklicht Wohnfantasien*

### «Ich mache das, wovon viele träumen»

**Die Schreinerin Madeleine Burkhardt stellt selber entworfene Möbel aus natürlichem Massivholz her. Sie führt ihren eigenen Betrieb in Winterthur und lebt damit den Traum vieler. Wichtig ist ihr eine kompetente und einfühlsame Beratung der Kundschaft.**

«Jetzt zeige ich euch an diesem Stück Holz, wie eine Türe entsteht». Madeleine Burkhardt führt eine Schulklasse der Unterstufe durch ihre Schreinerei an der Rosenstrasse im Zentrum von Winterthur. Die Räume in der ehemaligen Seifenfabrik teilt sie mit einem Berufskollegen. Die Schüler und Schülerinnen scharen sich um den Tisch und die Schreinerin zeigt anschaulich jeden Arbeitsschritt und erklärt altersgerecht die verwendeten Werkzeuge. Die Kinder schauen gespannt zu. Ein eher seltenes Schauspiel in der Schreinerei Burkhardt und doch: Diese Führung zeigt eine grosse Stärke der Handwerkerin. Schnell und gezielt erkennt sie die Bedürfnisse der Kundschaft und stellt sich darauf ein. «Etwa einmal im Jahr kommt eine Schulklasse auf Besuch, meist sind es aber Oberstufenschüler». Die Schreinerin passt ihre Erklärungen den Wünschen der jeweiligen Besucher an: «Natürlich erkläre ich meine Arbeit einer Gruppe Kaderfrauen anders als einer Schulklasse».

### **Beratung als zentraler Teil der Arbeit**

«Menschen und Holz sind einander sehr ähnlich», sagt die Schreinerin. «Es ist wichtig, zuerst genau hinzuschauen und dann wahrzunehmen was gewünscht wird und was machbar ist. Beratung und das Eingehen auf die Kundschaft ist für Burkhardt ein zentrales Element ihrer Arbeit. Vor dem Entwurf eines Möbelstücks besucht sie die Kundinnen und Kunden zu Hause in deren Umfeld. «Manchmal wird eine ganze Wohnberatung gewünscht, andere Male haben die Kunden bereits genaue Vorstellungen von dem, was sie haben wollen. Ich spreche mit den Leuten und versuche herauszuspüren, was ihnen gefällt und was sie brauchen und nicht, ihnen ein Design aufzudrücken», sagt die Schreinerin. Wachsamkeit und Aufmerksamkeit bezeichnet sie daher neben einem guten räumlichen Vorstellungssinn und handwerklichem Geschick auch als Schlüsselqualifikationen für diesen Beruf. Die einfühlsame Art der Beratung, die von vielen Kunden sehr geschätzt werde, sei für sie auch eine Chance als Frau, sich in diesem männerdominierten Beruf durchzusetzen. «Mein Werkstattkollege sagt, ich hätte einen Frauenbonus», lacht Burkhardt.

Weiterentwickeln will sich die Schreinerin in Richtung Betriebswirtschaft, wofür sie mit der Grundausbildung einer Wirtschaftsmaturität ideale Voraussetzungen mitbringt. Im Lauf der Zeit hat sich Madeleine Burkhardt mit ihrem Flair für Beratung aber auch in Richtung Innenarchitektur bewegt - eine Weiterbildung, die sie sich für die Zukunft durchaus vorstellen kann. Denn einen einzigen Haken hat für die 37-Jährige der Beruf der Schreinerin, den sie nun bereits seit 17 Jahren mit Leidenschaft ausübt: die körperlich harte Arbeit hinterlässt Spuren.

### **Gute Balance innerhalb der Vielfalt**

Einen Grossbetrieb leiten möchte Madeleine Burkhardt aber nicht, denn sie ist die geborene Gestalterin und liebt es, eigene Möbel zu entwerfen und selber herzustellen. Von der Liebe zum einzelnen Stück zeugt auch die Einrichtung ihrer eigenen Wohnung in der Winterthurer Altstadt. Das Handwerk, zu dem sie sich bereits als Schülerin hingezogen fühlte, will sie trotz Weiterbildungswünschen nicht ganz aufgeben. «Schreinerin ist ein Beruf mit vielen Facetten und genau das gefällt mir daran». Seit vergangenem Sommer beschäftigt der bisherige Einfraubetrieb Burkhardt einen Tag pro Woche eine Angestellte. Eine gute Balance zu finden zwischen dem Planen, Gestalten, Führen und Weiterbilden, ist derzeit die grosse Herausforderung für die Schreinerin Madeleine Burkhardt. **Bettina Sticher**

*Madeleine Burkhardt stellt Möbel und andere Gegenstände aus Massivholz auf Bestellung her und renoviert auch Möbel. Dabei ist ihr eine gute Beratung sowie Rücksicht auf Natur und Ökologie besonders wichtig. Schreinerei Burkhardt, Rosenstrasse 11, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 77 25. Mehr Informationen unter [www.mburkhardt.ch](http://www.mburkhardt.ch)*